

# Qualitätsprofil – kurz Abendgymnasium/ Hannover-Kolleg

## Beurteilungskategorien für die 16 Qualitätskriterien:

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| 4 | stark                  | Die Schule erfüllt alle oder nahezu alle Teilkriterien dieses Qualitätskriteriums optimal oder gut.   |
| 3 | eher stark als schwach | Die Schule weist bei diesem Qualitätskriterium mehr Stärken als Schwächen auf. Die Schule kann die Qualität einiger Teilkriterien noch weiter verbessern; die wichtigsten Teilkriterien werden erfüllt. |
| 2 | eher schwach als stark | Die Schule weist bei diesem Qualitätskriterium mehr Schwächen als Stärken auf; die wesentlichen Teilkriterien sind noch verbesserungsfähig.   |
| 1 | schwach                | Bei allen Teilkriterien des Qualitätskriteriums sind Verbesserungen erforderlich.   |

## Beurteilungskategorien für die 98 Teilkriterien:

|    |  |  |
|----|--|--|
| ++ | trifft in besonderem Maße zu   | Norm für „4“: alle bewerteten TK im +Bereich, davon mind. ein Viertel ++ |
| +  | trifft zu  | Norm für „3“: mehr als 50% der bewerteten TK im +Bereich                 |
| -  | trifft nicht zu  | Norm für „2“: 50% oder weniger als 50% der bewerteten TK im +Bereich     |
| 0  | keine Beurteilung möglich<br>(Können 50% oder mehr der Teilkriterien nicht bewertet werden, bleibt das Qualitätskriterium ohne Wertung.) | Norm für „1“: kein TK im +Bereich  |

| Qualitätskriterien                              |   | Bewertungen |   |   |   |
|---|---|-------------|---|---|---|
| <b>Bereich Ergebnisse</b>                       |   |             |   |   |   |
| 1   | <b>Ergebnisse und Erfolge der Schule:</b> Die Schülerinnen und Schüler erreichen im Landesvergleich durchschnittliche oder gute Ergebnisse. <b>Nicht bewertet</b> | 4           | 3 | 2 | 1 |
| <b>Bereich Lernen und Lehren</b>                |   |             |   |   |   |
| <b>Teilbereich: Lehr- und Lerninhalte</b>       |   |             |   |   |   |
| 2   | <b>Schuleigenes Curriculum:</b> Die Schule verfügt über ein differenziertes schuleigenes Curriculum mit abgestimmten Zielen und Inhalten.                         | 4           | 3 | 2 | 1 |
| <b>Teilbereich: Lehrerhandeln im Unterricht</b> |   |             |   |   |   |
| 3   | <b>Zielorientierung und Strukturierung:</b> Die Lehr- und Lernprozesse sind auf sinnvolle Ziele hin orientiert und klar strukturiert.                             | 4           | 3 | 2 | 1 |
| 4   | <b>Stimmigkeit und Differenzierung:</b> Der Unterricht ist didaktisch und methodisch stimmig und zeigt eine klare innere Differenzierung.                         | 4           | 3 | 2 | 1 |
| 5   | <b>Unterstützung eines aktiven Lernprozesses:</b> Die Lehrkräfte unterstützen im Unterricht einen aktiven Lernprozess der Schülerinnen und Schüler.               | 4           | 3 | 2 | 1 |
| 6   | <b>Pädagogisches Klima:</b> Im Unterricht herrscht eine unterstützende Arbeitsatmosphäre.   | 4           | 3 | 2 | 1 |
| <b>Teilbereich: Leistungsbewertung</b>          |   |             |   |   |   |
| 7   | <b>Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen:</b> Die Schule arbeitet mit einem Konzept für Leistungsanforderungen und Leistungskontrollen.                  | 4           | 3 | 2 | 1 |
| <b>Teilbereich: Schülerunterstützung</b>        |   |             |   |   |   |
| 8   | <b>Unterstützung der Schülerinnen und Schüler im Lernprozess:</b> Die Schule unterstützt und fördert die Schülerinnen und Schüler im Lernprozess.                 | 4           | 3 | 2 | 1 |
| 9   | <b>Schülerberatung und -betreuung:</b> Die Schule hat ein Konzept zur (außerunterrichtlichen) Beratung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler.                | 4           | 3 | 2 | 1 |

| <b>Bereich Schulkultur</b>            |  |   |   |   |   |
|---------------------------------------|--|---|---|---|---|
| 10                                    | <b>Schulklima und Schulleben:</b> Die Schule sorgt für ein sicheres Schulklima und ein anregungsreiches Schulleben.  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 11                                    | <b>Eltern- und Schülerbeteiligung:</b> Die Schule sorgt dafür, dass sich Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte aktiv am Schulleben und an der Schulentwicklung beteiligen.    | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 12                                    | <b>Kooperation mit anderen Schulen und externen Partnern:</b> Die Schule kooperiert zielgerichtet mit anderen Schulen und externen Partnern. (GS, FöS: ... mit vorschulischen Einrichtungen) | 4 | 3 | 2 | 1 |
| <b>Bereich Schulmanagement</b>        |  |   |   |   |   |
| 13                                    | <b>Führungsverantwortung der Schulleitung:</b> Die Schulleitung stärkt die Schulgemeinschaft und sichert die Qualitätsentwicklung der Schule.  | 4 | 3 | 2 | 1 |
| 14                                    | <b>Verwaltungs- und Ressourcenmanagement:</b> Die Schule setzt das Personal und die materiellen Mittel zweckmäßig ein.   | 4 | 3 | 2 | 1 |
| <b>Bereich Lehrerprofessionalität</b> |  |   |   |   |   |
| 15                                    | <b>Personalentwicklung und Förderung der Lehrerprofessionalität:</b> Die Schule stärkt die Professionalität der Lehrkräfte und fördert die Teamentwicklung im Kollegium.                     | 4 | 3 | 2 | 1 |
| <b>Bereich Schulentwicklung</b>       |  |   |   |   |   |
| 16                                    | <b>Ziele und Strategien der Qualitätssicherung und -entwicklung:</b> Die Schule hat ein System, um die Qualitätsentwicklung zu steuern.  | 4 | 3 | 2 | 1 |